



© Ferienregion Hohe Salve

*Wer die Gegenwart genießt,
hat in Zukunft eine wundervolle
Vergangenheit.*

I N H A L T

- 2 Der Bürgermeister berichtet
- 3–10 Sekretariat
- 11–14 Vereine
- 15 Neues aus dem TVB-Büro
- 16 Termine



Liebe Ittererinnen, liebe Itterer,

Ich gehe jetzt bewusst nicht auf die momentan alles beherrschende Diskussion über die Corona-Pandemie ein. Ich hoffe nur, dass die handelnden Personen gewissenhaft und unter Miteinbeziehung von mehreren Expertenmeinungen die richtigen Entscheidungen treffen. Entscheidungen, die getroffen werden müssen, ohne irgendwelche Interessen – außer jener, die der Gesundheit dienen.

Ich möchte gerne auf eine erfreuliche Entwicklung hinweisen. Unser



Radweg nach Söll wird ausgebaut und sicherer gemacht. Jeder von uns kennt die Problematik im Bereich „Strasserbauer“, wo man zu Fuß oder mit dem Fahrrad die B178 Loferer-Straße kreuzen muss. Aufmerksame Personen haben bereits bemerkt, dass die Baggerarbeiten für die Errichtung einer Baustraße am 20. August begonnen haben. Es wird eine neue **Unterführung** errichtet, damit man gefahrlos weiter auf den Radweg nach Söll kommt. Hier gebührt allen Personen und Grundbesitzern ein großer Dank, dass dieser Beitrag für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer realisiert werden kann.

Es gibt auch eine vernünftige Kostenbeteiligung aller Partner – das sind Gemeinden, Tourismusregionen und das Land Tirol. Es ist ein Beitrag für Qualität und Sicherheit für unsere Zukunft. Somit sollte nach der Fertigstellung der Unterführung und Herstellung der Straßenanbindungen einem sicheren (Rad)Ausflug Richtung Söll nichts mehr im Wege stehen.

Auch sonst bemühen wir uns in der Gemeinde Itter, ein länger schon anstehendes Thema wieder in Be-

wegung zu bringen. Der **öffentliche Personennahverkehr Richtung Hopfgarten** sollte mit einer stündlichen Busverbindung wieder aufgenommen werden. Auch hier versuchen wir gemeinsam mit dem TVB, den Bergbahnen, Schulbus und dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) eine wirtschaftlich vertretbare Lösung für alle zu finden. Damit alle Wünsche und logistischen Schwierigkeiten gemeistert werden können, wird diese Busverbindung zwar noch etwas Zeit brauchen, aber es wird intensiv daran gearbeitet.

Abschließend möchte ich noch unsere **aktuellen Baustellen** in der Infrastruktur, das sind Trinkwasser, Kanalarbeiten und Glasfaser-Internet, ansprechen. Für unser Glasfasernetz werden im heurigen Jahr speziell die aktuell förderungswürdigen Gebiete ausgebaut. Gerade in diesem Bereich werden wieder von Bund und Land neue Förderpakete geschnürt, welche wir natürlich genau verfolgen. Wenn die Rahmenbedingungen feststehen, werden diese Förderpakete wieder bestmöglich genutzt.

Bei der Baustelle „Am Grünholzbach“ ist für den Hauptstrang ein Ende in Sicht. Durch die Vielzahl an Leitungen und die nicht ganz einfachen Bodenverhältnisse war dieser Siedlungsteil im Sommer sehr stark betroffen – vielen Dank für die Geduld der Anrainer!

Ich wünsche für den kommenden Kindergarten- und Schulanfang alles Gute für unsere Familien und eine gute Zeit für uns alle!

*Euer Bürgermeister
Josef Kahn*

Auszug aus der Niederschrift über die 32. Gemeinderatssitzung vom 18.05.2020 um 20:00 Uhr

Genehmigung Jahresrechnung 2019

Das Haushaltsjahr 2019 wurde positiv abgeschlossen, es weist einen Überschuss von € 143.188,65 auf.

Der Kassenbestand zum 31.12.2019 beträgt € 131.952,74. Der außerordentliche Haushalt ist mit € 1.387.244,51 ausgeglichen. Der Bürgermeister trägt die einzelnen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (über € 5.000,00) samt Erläuterungen vor.

Es wurden zwei WLF-Darlehen aufgenommen. Für die Wasserversorgung wurden € 130.000,00 und für die Generalsanierung der Kanalanlage Am Grünholzbach € 100.000,00 an Darlehen aufgenommen. Für den Ausbau der Breitbandversorgung „Itternet“ wurde ein Darlehensanteil über € 200.000,00 abgerufen. Das Anlagenvermögen der Gemeinde, welches im heurigen Jahr komplett digital erfasst wurde und daher nun auch automatisch beschrieben wird, weist zum Jahresende einen Stand von € 10.835.769,34 auf.

Die Gemeinde verfügt zurzeit über folgende Rücklagenbücher:

- Rücklage Sozialfonds der Gemeinde Itter € 21.889,21
- Rücklage Beschneiungsanlage € 426.141,20

Vergleich zu den Vorjahren:

Jahr	2017	2018	2019
Fortdauernde Einnahmen	2.231.320,00	2.424.601,00	2.536.893,00
minus fortdauernde Ausgaben	1.715.829,00	1.808.000,00	1.875.636,00
Bruttoergebnis	515.491,00	616.601,00	661.257,00
Minus laufenden Schuldendienst	61.884,00	75.870,00	80.660,00
Nettoergebnis	453.607,00	540.731,00	580.597,00
Verschuldungsgrad	12,00 %	12,30 %	12,20 %

Der Schuldenstand zum Jahresende 2019 beträgt € 1.001.061,27.

Nach ausführlicher Präsentation und Beantwortung verschiedener Fragen verlässt der Bürgermeister den Raum. VBM Roman Thaler freut sich über das gute Jahresergebnis und bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Da es keine weiteren Anfragen zur Jahresrechnung 2019 gibt, lässt er über die vorliegende Jahresrechnung abstimmen. Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Jahresrechnung zu und erteilen dem Bürgermeister damit die Entlastung. Beschlussfassung: 12 JA Stimmen (kein Stimmrecht durch den Vorsitzenden)

Beschlussfassung Raumordnungsvertrag Schneidergrundstück

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass zu diesem Thema bereits viele Gespräche mit Fachleuten wie z.B. mit dem Raumplaner, dem Bau-sachverständigen, den Rechtsvertretern des Bauwerbers, dem Bauausschuss und den Fachleuten des Landes Tirols abgehalten wurden, sodass bei der heutigen Sitzung eine Beschlussfassung innerhalb des Gremiums durchgeführt werden kann. Offen ist noch ein Gespräch mit dem Baubezirksamt Kufstein, Abt. Landesstraßenverwaltung, wo über die ordnungsgemäße Zufahrt zum Grundstück gesprochen werden muss. Als nächsten Schritt wäre dann die Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Bebauungsplanes durch den Raumplaner DI Lotz Andreas geplant.

Der Raumordnungsvertrag wurde bei der letzten Bauausschusssitzung nochmals überprüft und zur Abänderung von kleinen Beanstandungen dem Bauwerber zur Richtigstellung rückübermittelt. Die Korrektur wurde durch die Rechtsvertretung der Firma LVW GmbH durchgeführt und der aktuelle Vertrag dem Amt übermittelt. Der Vorsitzende bittet nach ausführlicher Diskussion um Abstimmung des vom Bauausschuss überprüften Raumordnungsvertrages mit dem 30%igen Anteil der Gemeinde Itter beim „Projekt Schneidergrundstück“ von

- 2 Zwei-Zimmer-Wohnungen
 - 5 Drei-Zimmer-Wohnungen
 - 5 Vier-Zimmer-Wohnungen
- bei 40 Wohnungen in den Häusern A, B und C entlang der Itterer Straße.

Beschlussfassung:
7 JA Stimmen (VBM Thaler Roman, GRin Hölzl Marion, GR Fuchs Simon, GR Astner Jakob, GR Sitzmann Günther, EGR Feller Manfred, GR Hudecek Gerhard) 6 NEIN Stimmen (BM Kahn Josef, GRin Paratscher Andrea, GR Fuchs Stefan, GRin Fuchs Lisa, EGRin Thaler Margret, GR Astner Reinhard)

Alle Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage: www.itter.tirol.gv.at

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



Rebecca Feller –
Juni 2020



Benjamin Demian van Batum –
August 2020

INFORMATIONEN ZUR ERSTEN SCHULWOCHE IM SCHULJAHR 2020/21

Sehr geschätzte Eltern,

die Volksschule Itter übermittelt folgende Informationen bezüglich der ersten Schulwoche im Schuljahr 2020/21:

Erster Schultag: Montag, 14. September 2020

- ✓ Beginn: 7:30 Uhr mit Schultaschen, Hausschuhen, Federpennal
- ✓ Unterrichtsschluss: 9:10 Uhr

Dienstag, 15. September 2020

- ✓ Unterrichtsschluss: 10:30 Uhr

Mittwoch, 16. September bis Freitag, 18. September 2020

- ✓ Unterrichtsschluss: 11:20 Uhr

Unterricht ab der **2. Schulwoche** laut **Stundenplan**.

Die Schulische Tagesbetreuung beginnt am Montag, 21. September 2020.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Schuljahr
und wieder eine gute Zusammenarbeit.

*Mit freundlichen Grüßen,
Dipl. Päd. Patrick Bayr*

Feier der „Runden“ – mit Abstand

Aufgrund der Corona-Pandemie war es Bürgermeister Josef Kahn und dem Vertreter der Pfarre, Thomas Plankensteiner nicht möglich, die Geburtstagsjubilare der letzten Monate, wie sonst in unserer Gemeinde üblich, persönlich zu Hause zu besuchen.

Im Rahmen einer kleinen, gemeinsamen Feier im Pfarrhof wurde den Jubilaren daher nochmals herzlich gratuliert.

*Wir schließen uns
den Glückwünschen an.*



85. Geburtstag: Friedrich Horngacher, Maria Bellmann und Engelbert Wechselberger.
80. Geburtstag: Irene Kuntner, David Riedmann und Renate Saorin.



Spiel-mit-mir-Wochen eine erlebnisreiche Ferienzeit

Großen Anklang, trotz der besonderen Situation für alle, fand auch heuer wieder das Ferienprogramm „Spiel-mit-mir-Wochen“ unter der Leitung von Julia Lindner.

Vom 13. bis 31. Juli 2020 wurde gespielt, gewandert, geturnt, gebastelt und vor allem viel gelacht. Verschiedenste Orte in Hopfgarten, vom Reiterhof bis hin zum tollen Waldspielplatz, wurden erkundet.



Begleitet wurden die Kinder von einem engagierten 9-köpfigen Betreuerinnen- und Betreuerenteam, welches jeden Tag zu einem unvergesslichen machte. Danke Vroni, Kathi, Vicky, Verena, Anna, Nina, Simon, Theresia und Resi! Ihr seid spitze!

Ein großes Dankeschön gilt aber nicht nur diesem tollen Team, sondern auch dem SPZ Hopfgarten, den Gasthäusern für die Verpflegung und den Privatpersonen, die uns unterstützt, finanziert und begleitet haben. Ganz besonders danken wir der Bergrettung Hopfgarten, dem Weberhof Penningberg, der LG Pletzer Hopfgarten, der Polizeidienststelle Hopfgarten und Michael Misslinger von der SPG Hopfgarten/Itter für ihre Bemühungen und die aufregenden Erlebnisse. Es freut uns immer sehr, dass ihr euch so viel Zeit nehmt, um uns Einblicke in eure Tätigkeiten zu geben und mit uns lustige Stunden verbringt.

Sponsoren und Helfer – Spiel-mit-mir-Wochen 2020

Bäckerei Schipflinger, Bauernladen Hopfgarten, Bergbahnen Hopfgarten/Itter, Bergrettung Hopfgarten, Familie Schroll (Speichersee – „Örgwies“),



Gasthof Post, Gasthof Oberbräu, Gipfelrestaurant Hohe Salve, Hauserstüberl, Hofer KG, Holzbau Lindner, Land Tirol – Abt. GA Fachbereich Familie, Kindergarten „Elemauka“, LG Pletzer Hopfgarten mit Nadine, Erika, Angelika und Sarah, Marktgemeinde Hopfgarten, Gemeinde Itter, NMS Hopfgarten, Pletzer Anton GmbH, Polizeidienststelle Hopfgarten, Salvana Ges.m.b.H., Schischule Alpin Hopfgarten, Spar Zentrale Wörgl, SPZ Hopfgarten, Schulwartteam Mich und Alfons, Stickerei Hirschmann, SPG Hopfgarten/Itter mit Michael Misslinger, Taxi Laci, Tirol Milch, Raika Hopfgarten, Sparkasse Hopfgarten, Volksbank, Weberhof Penningberg, Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten.

Sozial- und
Gesundheitssprengel
Hopfgarten/Itter
Tel. (05335) 4171

sgs_hopfgarten@ktvhopfgarten.at
www.sgshopfgartenitter.at



Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter

Ein großes Dankeschön!

Wir möchten uns bei den vielen Hopfgartner und Itterer Betrieben bedanken, die uns am Beginn der Corona Pandemie schnell und unkompliziert mit Desinfektionsmaterial jeglicher Art ausgeholfen haben.

Am Anfang der Pandemie wusste noch keiner so recht, was da auf uns zukommen wird.

Wir wussten nur, dass zu wenig Schutzausrüstungen und Desinfektionsmaterial auf dem Markt war.

Die Hopfgartner und Itterer Betriebe haben nicht gezögert und uns ihren Bestand an Desinfektionsmaterial überlassen.

Das war in diesen Zeiten nicht selbstverständlich, musste doch jeder selber schauen, dass er sich und seine Lieben bestmöglich schützen kann.

Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“!

Besuch der Clown Doctors

Im Juni bekamen wir höchst erfreulichen Besuch von den Rote-Nasen-Clowndoctors. Das Clown Trio „Herta, Wilma und Jaqueline“ gestalteten einen lustigen Nachmittag mit viel Humor und musikalischen Darbietungen. Sie weckten neue Lebensgeister und bereiteten uns allen einen unvergesslichen lustigen Nachmittag.

Auch der Wettergott spielte mit und die Clowns konnten unserer BewohnerInnen auf der Terrasse bei herrlichem Wetter begrüßen.

Warum gerade Clowns? Durch die Schwächen der Clowns entdecken die BewohnerInnen oft ihre eigenen Fähigkeiten wieder; aus vermeintlichen Defiziten werden Stärken, aus hilfsbedürftigen Menschen wichtige BeraterInnen der Clowns.

Wir möchten uns ganz besonders für ihr herzliches Engagement und ihren liebevollen Umgang mit unseren BewohnerInnen bedanken und freuen uns schon jetzt, wenn wir sie wieder

in unserem Haus begrüßen dürfen.

Die Besuche der Clowns sind für uns kostenfrei und werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn auch Sie diese Aktion unterstützen wollen und unseren BewohnerInnen mit einem kleinen finanziellen Beitrag ein „Lächeln ins Gesicht zaubern“ wollen, können Sie dies unter folgendem Spendenkonto tun:

(IBAN: AT82 2011 1822 2414 6701
BIC: GIBAATWWXXX, Erste Bank)

Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Bewohnerbeschäftigung mit Roswitha und Gertraud

Nani und Mena ganz eifrig beim Zerkleinern der Kräuter für die Herstellung unseres hauseigenen Kräutersalzes.



Prämierung für Bekenntnis zur Regionalität

Unser Heim wurde für ein starkes Bekenntnis zur Regionalität durch den Einsatz von Lebensmitteln aus der Tiroler Landwirtschaft von der Agrarmarketing Tirol prämiert. Die Urkunde für das Regionalitätsbekenntnis wurde uns heuer aufgrund der COVID-Bestimmungen auf dem Postweg zugestellt.

Herzliche Gratulation an unser Küchenteam für die ausgezeichnete Arbeit!



Sonnwendfeier im Wohn- und Pflegeheim

Auch wenn heuer vieles anders läuft, durfte unsere jährliche Sonnwendfeier bei uns auf der Terrasse nicht fehlen. Unsere Heimhilfe Roswitha organisierte einen gemütlichen Abend bei offenem Feuer. Musikalisch umrahmt von zwei Hopfgartner Weisen Bläsern genossen unsere BewohnerInnen einen lauen Sommerabend auf der Terrasse. Ein großes Dankeschön an Widmoser Franz und Ehammer Franz für die Musik.

Zivildienst – eine Erfahrung fürs Leben

Bereits im Jahre 1986 hat das Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter die Anerkennung als Zivildiensteinrichtung erhalten. An die 90 Zivildienstler haben in dieser Zeit ihren Wehersatzdienst in unserem Hause geleistet. Ihre Aufgaben sind umfangreich: Hauptsächlich werden die Zivildienstler zu Hilfsdiensten in der Pflege und Betreuung alter Menschen eingesetzt. Aber auch als Küchenhelfer, für Arbeiten im Garten, Instandhaltung und Reinigung leisten die „Zivis“ wertvolle Dienste.

Stellungnahme eines Zivildienstleistenden

„Schon als kleines Kind war mir klar, dass ich für höheres bestimmt bin, dass ich die Monate, in denen ich meinem Vaterland diene nicht irgendwo kriegsspielend in der Fremde verbringen würde sondern, dass meine Energie dem Gemeinwohl zu widmen sei.

Obwohl sich im Rettungswesen keine Stelle mehr fand, (ich gestehe, dass sich mein erster Gedanke auf diesen Posten beschränkte) ließ ich mich nicht entmutigen und fand so die Arbeit, der ich zurzeit nachgehe: Zivildienst im Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten, eine Arbeit, die in vielerlei Hinsicht jener des Rettungsdienstes um nichts nachsteht. Um nur einige Dinge zu nennen: Da ich in Hopfgarten lebe,

liegt das Heim für mich sehr günstig. Um an meine Arbeitsstelle zu gelangen benötige ich keinerlei Verkehrsmittel, da ich jene zu Fuß in nur wenigen Minuten erreiche.

Des Weiteren bekomme ich im Wohn- und Pflegeheim einen direkten Einblick in einen wichtigen Teil der sozialen Infrastruktur. Auch der Kontakt mit den Senioren und deren Lebenserfahrung stellt sicherlich eine Erfahrung fürs Leben dar.

Daher kann ich jedem, der sich dazu entschließt der Zivilbevölkerung zu dienen nur empfehlen, sich für den Dienst in der Altenbetreuung zu entscheiden.“

Ein Zivildienstler aus Leidenschaft

Wie wird man Zivildienstler?

Jeder männliche Staatsbürger in Österreich wird mit Vollendung des 17. Lebensjahres wehrpflichtig. Wer aus Gewissensgründen die Wehrpflicht nicht erfüllen kann, hat Wehersatzdienst in Form des Zivildienstes zu leisten (Dauer ab 1.1.2006: 9 Monate). Informationen zum Zivildienst findet man auf der Homepage www.zivildienst.gv.at. Durch eine frühzeitige Anmeldung kann man sich für den Ort und die Einrichtung bewerben.

Im Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter haben wir für 2020/2021 noch freie Plätze und freuen uns über Eure Bewerbung an: Heimleiter Christian Glarcher, BA unter 05335/2222 oder heimleiter@hopfgarten.tirol.gv.at.

Euer Heimleiter Christian Glarcher

Jugendtreff Hopfgarten/ Itter HOI

Wie viele von Euch wissen, gibt es in Hopfgarten einen Jugendtreff, in welchem offene Jugendarbeit (OJA) angeboten wird. Wir möchten Euch das Konzept der OJA, im Besonderen der OJA im Jugendtreff näher bringen.

OJA ist ein pädagogisches Handlungsfeld, welches sich mit Bildungsarbeit, Freizeit- und Freiraumarbeit, sozialer und Kulturarbeit, Beratung und Begleitung von Jugendlichen, sowie Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit beschäftigt.

Im Jugendtreff arbeiten wir mit jungen bzw. für junge Menschen im Alter von 12-19 Jahren. Unabhängig von Bildung, Sprache, Religion, politischer Überzeugung, sozialem Status, Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft sind alle Jugendlichen im Jugendtreff willkommen und werden von uns ernst genommen. Die Jugendlichen haben im Jugendtreff die Möglichkeit, soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen und sich mit Freunden und Freundinnen zu treffen. Wir leisten Beziehungsarbeit und haben ein offenes Ohr für ihre

Anliegen, Vorschläge und Ideen. Zudem begegnen wir „unseren“ Jugendlichen in ihrer Lebenswelt, wo sie gerade stehen und berücksichtigen ihre Bedürfnisse.

Die Jugendlichen können im Jugendtreff ihre Freizeit verbringen, welche nicht von Arbeit, Schule, Elternhaus oder anderen strukturierten Räumen bestimmt wird. Im Jugendtreff werden Offenheit, gegenseitiger Respekt, Gewaltfreiheit und Klarheit groß geschrieben. Wir unterstützen junge Menschen bei der individuellen Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit und stärken sie in ihrer Eigenverantwortung und Eigenständigkeit. Des Weiteren unterstützen wir die Jugendlichen darin, gleichberechtigte, eigenverantwortliche sowie engagierte Gesellschaftsmitglieder und Gemeindeglieder und -bürgerinnen zu sein/ werden.

Die Teilnahme beruht auf Freiwilligkeit, weshalb die Jugendlichen in den Jugendtreff kommen und ihn verlassen können, wann sie möchten. Die Jugendlichen entscheiden selbst, ob

sie an Aktivitäten wie Tischfußball, Tischtennis oder an Aktivitäten des gemeinsam erstellten Programms, wie z.B. Ausflügen, teilnehmen möchten. Auch einfach zum „Chillen“ und/oder zum Reden mit uns Jugendarbeiterinnen können die Jugendlichen den Jugendtreff besuchen.

*Wir freuen uns auch Euren Besuch!
Eure Jugendarbeiterinnen Ariane,
Dani und Moni*

Wöchentliche Öffnungszeiten:

(neben den Projekttagen)
Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeweils 16:00 bis 21:00 Uhr

Kontakt:

Marktgasse 9
6361 Hopfgarten im Brixental
jugendtreff.HOI@gmail.com
www.facebook.com/Jugendtreff.HOI
Mobil: 0676 831 795 00
Mobil II: 0676 831 795 01

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

€ 950,00 pro Monat

für alleinstehende Personen

€ 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

€ 240,00 pro Monat zusätzlich

für das 1. und 2. und

€ 170,00 für jedes weitere

im gemeinsamen Haushalt lebende

unterhaltsberechtigtes Kind mit

Anspruch auf Familienbeihilfe

€ 520,00 pro Monat

für die erste weitere erwachsene

Person im Haushalt

€ 350,00 pro Monat für jede weitere

erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/ Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.



Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

 

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   bundesheer.at

 UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47

Raus aus Öl und Gas war noch nie so günstig

Heizungstausch kostet ab sofort weniger als die Hälfte



Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan

zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden. Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu

umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von 3000 €, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 €.

In sechs einfachen Schritten zur Förderung

1. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: www.energie-tirol.at/beratung
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Zum Beispiel:

- > **Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:** Kosten 20.000 €
 Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €
 Bonus Land Tirol: 3.000 €
 Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
 Damit wird eine **Förderquote von 65 % = 13.000 €** erreicht
- > **Tausch hin zu einer Pelletsheizung:** Kosten 23.000 €
 Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €
 Bonus Land Tirol: 3.000 €
 Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
 Damit wird eine **Förderquote von 68 % = 13.750 €** erreicht

Alle weiteren Informationen unter:
www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil

Rückfragen bei:

Energie Tirol, 0512-589913
 E-Mail: office@energie-tirol.at



PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Entsorgung mit Verantwortung

SAMMELTAG: **01.10.2020**
 UHRZEIT: **15:30 – 17:00 Uhr**
 ORT: **Dorfplatz**

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch: Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl

BATTERIEN: Trockenbatterien aus elektronischen Geräten, Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten, Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren

DISPERSIONSFARBEN: Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze

FARBEN und LACKE: Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner

FEUERLÖSCHER: Handfeuerlöscher bis 12 kg

HAUSHALTSREINIGER: Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art

LAUGEN: Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas

LEERGEBINDE: mit Verunreinigungen

LEUCHTMITTEL: Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen

LÖSUNGSMITTEL: Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin

MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL:

Cremen und Salben, Tabletten und Säfte, Duschgel, Shampoo, Schminkebedarf, Nagellack, Einwegspritzen u. andere spitzige medizinische Produkte – ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern

ÖLHALTIGER ABFALL: Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette

PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL: Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel

SÄUREN: Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure

SCHWIMMBADCHEMIKALIEN: pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten

SPEISEFETTE, SPEISEÖLE:

ohne Lebensmittelreste

SPRAYDOSEN: Druckgaspackungen, PU-Schaum Dosen

Nähere Informationen im Gemeindeamt.



Kostenloser ERSTE HILFE KURS (16 h)

WANN: 13.10.2020 von 18:30 bis 22:30
 14.10.2020 von 18:30 bis 22:30
 20.10.2020 von 18:30 bis 22:30
 21.10.2020 von 18:30 bis 22:30

Dieser Kurs bietet eine Auffrischung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und kann sowohl für die Führerscheinprüfung als auch für den betrieblichen Ersthelfer verwendet werden.

WO: Rotes Kreuz Ortsstelle Brixental Mühlthal 30, 6363 Westendorf

Anmeldung: www.erstehilfe.at
 Max. Teilnehmer: 14


 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Flohmarkt + Reparatur-Café

Rotes Kreuz Brixental

Sonntag, 20. September 2020

9.00 - 13.00 Uhr, Westendorf, Mühlthal 30

+ Kaffee und Kuchen

+ Einnahmen aus Spenden, Standgebühren, Kaffee und Kuchen zugunsten Tafel und Ortsstelle Brixental

Stand buchen: Werden Sie zum Händler und reservieren Sie sich Ihren Verkaufsstand in der Fahrzeughalle! Kontakt: Barbara Hofer, 0664 4091868. **Standgebühr 15€** (zzgl. 5€ für Tisch). Achtung: Nur Privatverkäufer! Aufbau ab 8 Uhr



Liebe Itterer,

nach über 35 Jahren Tätigkeit in unseren Gemeinden Hopfgarten und Itter beginnt für mich mit der Pension ein neuer Lebensabschnitt.

Ich möchte mich ganz herzlich für euer jahrelanges Vertrauen bedanken. Gemeinsam konnten wir uns über positive Befunde freuen, mussten aber leider auch niederschmetternde Ereignisse und Krankheiten miteinander durchstehen.

Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Barbaras für ihren unermüdlichen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Nur mit ihrer Unterstützung war es möglich, den Patientenstrom zu bewältigen.

Ich wünsche meinen Nachfolgern Dr. Aschaber Silke und Lukas auf diesem Weg alles Gute und hoffe, dass Ihr ihnen dasselbe Vertrauen schenkt, wie mir. Es war eine schöne Zeit, an die ich mich sicherlich oft gerne erinnern werde.

Schaut auf eure Gesundheit!

Euer Dr. Zelger

NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **15. Sept. 2020**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at

OGV Itter

Aus dem Obst- und Gartenbauverein

Um beim Nützlingshaus am Ritterspielplatz mehr Nistplätze für Wildbienen zu schaffen, haben wir es mit für Bienen attraktiverem Material renoviert. Stirnseitig gebohrtes Hartholz und viele Bambusröllchen stehen nun zum Einzug bereit. Besonders bei niedrigeren Temperaturen leisten die Wild-



bienen einen wertvollen Beitrag für die Bestäubung unserer Kulturen.

Seit Juni gibt es eine engagierte Jugendgruppe beim Obst- und Garten-



bauverein Itter. Beim Auftakttreffen wurden fleißig Ideen gesammelt, wie wir die nächsten Zusammenkünfte gestalten und welchen Themen wir uns widmen möchten. Grundsätzlich hat alles Platz, was mit Natur und Gemeinschaft zu tun hat.

Im Juli waren wir am Berg und haben den Sonnenuntergang und den Sonnenaufgang bei Neumond und Traumwetter miterleben dürfen. Ein wundervolles Erlebnis für uns alle!

Johanna Obwaller

Dorfbühne Itter

Itterer Theater 2020 – Wir probieren es nochmal!

Dorfbühne Itter will „Der verliebte Großvater“ im Herbst nachholen

Ab 14. März wäre es soweit gewesen: Premiere! Doch dann kam alles anders.

Aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus, musste die Dorfbühne Itter ihre Spielsaison mit der Komödie „Der verliebte Großvater“ im Frühjahr 2020, nur wenige Tage vor der Premiere, verschieben. „Aber wir geben nicht auf und hoffen, dass wir die Aufführungen nun im Herbst nachholen können“, sind sich alle Mitwirkenden einig. Und obwohl einige Dinge anders sein werden, ist eines jetzt schon sicher: Es gibt viel zu lachen!

Schau auch dich, schau auf mich!

Mit umfangreichen Maßnahmen möchte die Dorfbühne Itter größtmöglichen Schutz gewährleisten. Geplant ist unter anderem das Tragen von Mund-Nasen-Schutz, wenn man sich nicht am eigenen Sitzplatz befindet. Eine Platzreservierung ist unbedingt erforderlich, auch weil weniger Reservierungen entgegen genommen werden, um den nötigen Abstand problemlos einhalten zu können. Die genauen und aktuellen Details werden bei der Platzreservierung und beim Eingang bekanntgegeben.

Zum Stück

„Der verliebte Großvater“:

Den Großvater Matthias Brunner hat es schwer erwischt. Auf einer Kur lernt er Karoline Schmitz, Fabrikantenwitwe aus Hannover, kennen und lädt diese zu sich auf den Brunner-Hof ein. Dort entpuppt sich die Dame sehr schnell zu einem unangenehmen Hausgenossen, der wenig Sympathie bei den übrigen Hofbewohnern findet, zumal alles darauf hindeutet, dass es sich hier um eine Hochstaplerin handelt. Durch einen Plan von Peter gelingt es, die Dame zur Abreise zu



Die Spielerinnen und Spieler der Dorfbühne Itter freuen sich gemeinsam mit den zahlreichen Helfern auf lustige Theaterabende mit dem Stück „Der verliebte Großvater“ und laden herzlich dazu ein.

bewegen. Zurück bleibt ein vom Liebeskummer geschüttelter Großvater, ein Liebespaar, das sich wiedergefunden hat, und ein Paar, zwischen dem es heftig zu knistern beginnt.

Die Komödie „Der verliebte Großvater“ von Waltraud Götz, wird von zehn Spielerinnen und Spielern der Dorfbühne Itter, unter der bewährten Regie von Sepp Faistenauer, aufgeführt.

Termine Herbst 2020:

- Freitag, 2. Oktober 20Uhr
- Samstag, 10. Oktober 20Uhr
- Sonntag, 11. Oktober 17Uhr
- Mittwoch, 14. Oktober 20Uhr
- Samstag, 17. Oktober 20Uhr
- Sonntag, 18. Oktober 17Uhr
- Mittwoch, 21. Oktober 20Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 20Uhr
- Sonntag, 8. November 17Uhr
- Sonntag, 15. November 17Uhr
- Freitag, 20. November 20Uhr
- Samstag, 21. November 20Uhr

Eintritt: 8 Euro p.P.
Aufführungen im Turnsaal der Volksschule Itter.

Platzreservierung
unter Tel. 0664/973 42 09
(unbedingt erforderlich!).

Die Dorfbühne Itter freut sich auf viele Besucher, bedankt sich schon im Voraus für die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen und wünscht gute Unterhaltung!

Thomas Kahn

Liebe Itterer Vereine!

Nützt die Gelegenheit und informiert die Bürger von eurer Veranstaltung über die Homepage!

www.itter.tirol.gv.at

Landjugend Itter



Wanderausflug

Da heuer alles anders läuft als geplant und unser ursprünglicher Ausflug im März abgesagt werden musste, haben wir uns entschieden, einen Wanderausflug am 27. und 28. Juni 2020 nach Osttirol zu machen. Besser gesagt zur „Neuen Reichenberger Hütte“ auf 2.586 Meter. Los ging's in St. Jakob im Defereggental, wo wir nach ca. 3,5 Stunden unser Ziel erreichten, um dort auf der Hütte zu übernachten. Für die ganz Sportlichen ging es am nächsten Morgen zur Sonnenaufgangswanderung. Danach wanderten wir wieder ins Tal, aber diesmal nach Prägraten. Auf dem Heimweg stärkten wir uns in St. Johann in Tirol auf der „Harschbichlalm“, wo wir im Anschluss mit den Mountaincarts den Berg hinunter düsten. Es war ein sehr abwechslungsreicher Ausflug, der uns sicher lange in Erinnerung bleibt.

Landesnachtwallfahrt

Gesundheit, Zuversicht, Dankbarkeit. Unter diesem Motto haben wir heuer am 24. Juli 2020 die Landesnachtwallfahrt der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend bei uns in Itter ausgetragen und ein neues Wegkreuz in der Nähe vom Sportplatz aufgestellt. Die Landesnachtwallfahrt startete beim Sportplatz über Hacha hinauf zur Laimingerkappelle. Unterwegs wurden wir von Weisenbläsern begleitet und Pfarrer Gossner Josef feierte mit



uns die Wallfahrt. Oben angekommen gab es noch eine kurze Andacht die von „Romana und Eva“ musikalisch umrahmt wurde. Danach folgte ein gemütlicher Ausklang mit den „Uhabigen“.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die bei der Landesnachtwallfahrt mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt der Familie Faistenauer „Oberlaiming“, Pfarrer Gossner Josef, allen Itterern und Ittererinnen, die so zahlreich erschienen sind und unseren Mitgliedern für die Hilfe. Weiters bedanken wir uns auch bei den Sponsoren: Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl, Gartenbau Hussl, Schusterhof-Gasthaus/Pension, Gemeinde Itter, Neuschmied Holz, Mobilsäge Bernhard Berger.

Neuwahlen 2020

Am 15. August 2020 fanden die Neuwahlen unter dem Motto „Mach mit, geh den nächsten Schritt!“ der Landjugend Itter beim Gasthaus Rössl statt. Als Obmann wurde Simon Lanzinger gewählt. Der Stellvertreter ist nun Fabian Lanzinger. Die neue Ortsleiterin heißt Verena Thaler und ihre Stellvertreterin ist Selina Astner. Als Kassier wurde Elisabeth Faistenauer mit ihrem Stellvertreter Christoph Schipflinger gewählt. Schriftführerin ist Patricia Thaler. Als Beiräte wurden Anna Maria Schipflinger, Sebastian Oberhauser und Jakob Kahn gewählt.

Wir möchten uns recht herzlich beim alten Ausschuss bedanken und freuen uns auf tolle und schöne 3 Jahre mit vielen motivierten Mitgliedern.

Patricia Thaler



LG Decker Itter

Bahnsommer2020

Die Monate Juli und August standen ganz im Zeichen des Bahnlaufes. Auf den Laufbahnen in Innsbruck ging es im Kampf um viele Tiroler Meistertitel oft sehr heiß zur Sache.

Am 25.07.2020 fanden in Innsbruck am USI die Tiroler Meisterschaften im Bahnlauf über 5000 m statt. Mitendrin auch einige Athletinnen und Athleten der LG Decker Itter. Von den Nachwuchsläufen über kürzere Distanzen bis zu den Hauptläufen gab es beim ersten richtigen Bahnrennen wieder zahlreiche erfreuliche Ergebnisse zu bejubeln. Herausstechend waren an diesem Tag sicher bei den Damen Julia Praxmarer mit ihrem Vizemeistertitel



Julia Praxmarer (rechts)

in der Allgemeinen Klasse (Gold in der U23-Wertung) in einer Zeit von 18:11min. Bei den Herren gingen in der Allgemeinen Klasse die Plätze 4 und 5 durch Stefan Luxner (Gold U20 Zeit: 15:58) und Andreas Rieder (Zeit: 15:59) an die LG Decker Itter.

Bereits am 02.08.2020 folgte wieder ein sehr erfreuliches Ergebnis. Bei der Tiroler Meisterschaft der Langstaffeln (3x1000m) konnten Alexander Bindhammer, Stefan Luxner und Simon Rabl in einer Gesamtzeit von 8:37min die Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse (hinter TS Innsbruck) und die Goldmedaille in der U23-Klasse erreichen.

Am Wochenende darauf (08.08-09.08) konnten bei weiteren Tiroler Meisterschaften über 800 m und 1500 m sehr erfreuliche Ergebnisse durch Bahnspezialist Stefan Luxner erzielt werden. Über die 800 m wurde er in einer Zeit von 2:06 min Vizemeister und Meister in seiner Altersklasse. Über die 1500m wurde er in einer Zeit von 4:10 min sogar Tiroler Meister.



Stefan Luxner

Abschließend fand am 13.08.2020 der alljährliche 3000m Lauf im Tivoli statt. Bei anfangs regnerischen Verhältnissen ging es wieder für Jung und Alt um wertvolle Alpencuppunkte. Auch an diesem Tag schlug Stefan Luxner wieder zu und holte seinen ersten Alpencuptagesieg in 8:57min.

Simon Rabl



Andreas Rieder (Nr. 19) und Roman Gredler (Nr. 8)

Der TVB berichtet

Foto: Kuhwildalm@Carmen Sitzmann

Katharina Kramer zu Besuch bei Hansi & Wasti auf der Kuhwildalm

Der ORF Tirol war kürzlich zu Gast in unserem Nachbarort und TVB-Ferienregion Hohe Salve Mitgliedsort der Kelchsau. Grund dazu waren Dreharbeiten für die Sendereihe „Erlebnis Österreich“ und für die Sendung „9 Länder - 9 Schätze“. Die Kelchsau wurde vom Landesstudio auserwählt und ist einer von drei Auswahlorten Tirols, welche bei „Tirol heute“ vorgestellt wird. Telefonisch kann anfangs Oktober für die Kelchsau gevotet werden. Der Sieger tritt anschließend am 26. Oktober bei der Live-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ mit 8 weiteren schönen Plätzen aus je einem Bundesland an.

Auch auf der Kuhwildalm und Streitfeldental im kurzen Grund wurden Drehaufnahmen gemacht. Die Itterer Alminger, Hansi Schipflinger (Maurerbauer), Wasti Hölzl (Mittererbauer) überzeugten „Tirol heute“ Moderatorin Katharina Kramer souverän mit einer kleinen Sprechrolle. Wir freuen uns schon sehr über den Beitrag und hoffen, ganz Itter votet für die Kelchsau.

BERG.Klang >Tirol zualosn< auf der Hohen Salve

Wenn Sie traditionelle Musikklänge mit atemberaubenden Aussichten kombinieren möchten, kommen Sie beim BERG.Klang auf der Hohen Salve voll auf Ihre Kosten!

Am Sonntag, dem 13. September 2020, wird die Vielfalt des musikalischen Tiroler Brauchtums spürbar, hörbar und sichtbar. Die Hüttenwirte auf der Hopfgartner Sonnenseite der Hohen Salve, Gipfelalm Hohe Salve und Berggasthof Tenn sowie das Rundell im Tal unterstützen den Tiroler Volksmusikverein.

Die etwas andere Volksmusik erwartet Sie mit dem erfrischenden Acoustic Jazzpop-Trio „Die Hoameligen“ auf der Gipfelalm Hohe Salve, während der „Hopfgartner Salvenklang“ beim Berggasthof Tenn mit traditioneller Volksmusik das Tirol-Feeling aufblühen lässt!

Für den musikalischen Ausklang sorgt „s'Dreiergspinn“ auf den Instrumenten Steirische Harmonika, Klarinette/Bassklarinetten und Harfe beim Rundell im Tal, direkt an der Talstation der Bergbahnen Hohe Salve-Hopfgarten.



Foto: Zugin@Fotocent Nasser-Althner

11.00 Uhr
Die Hoameligen
Gipfelalm Hohe Salve

13.00 Uhr
Hopfgartner Salvenklang
Berggasthof Tenn

14.30 Uhr
s'Dreiergspinn
Rundell

Der Berggasthof Tenn sowie die Gipfelalm Hohe Salve sind bequem mit der Bergbahn Hohe Salve-Hopfgarten erreichbar.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der zum Zeitpunkt des Stattfindens geltenden Sicherheitsmaßnahmen statt. Wir bitten um Verständnis, Einhaltung und Eigenverantwortung. Eintritt frei!

Mit Abstand die beste Aussicht – mit Abstand die harmonischste Musik – BERG.Klang Hohe Salve.



„Die Hoameligen“

Pfarre Itter/St. Josef – vorläufige Herbst-Termine 2020

Das Kirchenjahr bringt viele besondere Feste und Feiertage in unser Leben, gerade im Herbst freuen wir uns immer auf viele besondere Anlässe in unserer Pfarre. Wie wir alle wissen, ist in diesem Jahr aber alles anders...

Wir hoffen, dass wir die nachfolgend genannten Termine in (halbwegs) gewohnter Form feiern können. Da eine länger vorausschauende Planung aber sehr schwierig ist, können wir zum Redaktionsschluss noch keine näheren Details nennen, wie die einzelnen Feiern gestaltet werden. Wir danken für das Verständnis!

Genauere Informationen werden zeitgerecht über die monatliche Ausendung „Unsere Pfarre“, über den Pfarrbrief, die Homepage www.pfarre-itter.at sowie den Schaukasten neben dem Pfarrhof und natürlich das Pfarrteam und die Pfarrgemeinderäte bekanntgegeben.

13.09.20

Itterer Fest-Sonntag
08:30 Festgottesdienst
Prozession ins Dörfel

04.10.20

Erntedank
10:00 Festgottesdienst
mitgestaltet von den Kindern
sowie der Landjugend, Bauern
und Bäuerinnen

17.10.20

14:00 Uhr Firmung
für die Pfarrgemeinden Itter,
Hopfgarten und Kelchsau
in Hopfgarten

25.10.20

10:00 Uhr Erstkommunion

01.11.20

Allerheiligen
08:30 Festgottesdienst
feierlich gestaltet
13:30 Rosenkranz
für die Verst. des vergangenen
Jahres, festlich gestaltet von der
Musikkapelle, anschließend
Friedhofsgang mit Totengedenken
und Gräbersegnung

02.11.20

Allerseelen
19:00 Gottesdienst
für alle Verstorbenen,
feierlich gestaltet

08.11.20

Seelenonntag
08:30 Gottesdienst
mit Gedenken für die
Verstorbenen beider Weltkriege

14.11.20

19:00 Jubel-Gottesdienst
für Ehepaare, die 25/30/40/50/60
Jahre gemeinsamen Lebensweg
gegangen sind, anschl. Agape
im Pfarrhof

21.11.20

Cäcilia-Feier
19:00 Uhr Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor und
der Musikkapelle

28.11.20

15:00 Uhr Adventbasar
19:00 Adventkranzweihe

Rorate Gottesdienste:
jeweils Freitag 06:30 Uhr
von verschiedenen Gruppen
mitgestaltet
04.12., 11.12. und 18.12.
mit anschließendem Frühstück
im Pfarrhof

08.12.20

Mariä Empfängnis
08:30 Uhr festlicher Gottesdienst

Was ist los?

14. September
Schulstart

15. September
Notarsprechstunde

20. September
Reparatur-Café
+ Flohmarkt

1. Oktober
Problemstoffsammlung

Ab 13. Oktober
Erste-Hilfe-Kurse



Wenn du etwas für mehr
Beweglichkeit, Wohlbefinden
und Entspannung tun möchtest,
dann komm zum

Yoga mit Nati

10 fixe Termine
um € 120,-

Wo:
Turnsaal Volksschule Itter

Wann:
Jeden Montag
ab 21. September 2020
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung:
Tel. 0660/4436525